

Erfolgreiches Engagement für Afghanistan



„Es ist faszinierend, wie viel Energie Laila Noor aufbringt, um den Kindern in ihrer Heimat zu helfen“, zollte Innensenator Ulrich Mäurer der Benefizveranstaltung „Afghanistan, wie es keiner kennt“ Respekt. Über 300 Gäste, waren seiner Einladung in die Obere Halle des Alten Rathauses gefolgt, um Laila Noor, Modedesignerin und Tochter des letzten frei gewählten Bürgermeisters von Kabul, in ihrem Engagement zu unterstützen. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 4500 Euro kommt dem Aufbau einer Schule in Afghanistan zugute. „Die Kinder brauchen

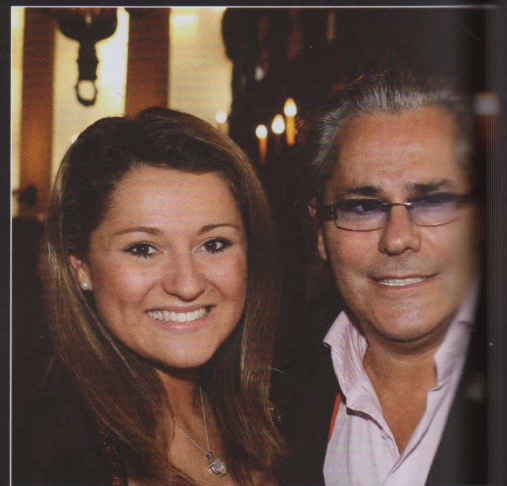
eine gute Ausbildung, um in diesem Land, das schon viel zu lange durch den Krieg gekennzeichnet ist, eine Zukunftschance zu haben“, so die Modedesignerin, die selbst bis 1979 in Afghanistan gelebt hatte und dann flüchten musste. Über die Situation in Afghanistan sprach an dem Abend der Afghanistan-Experte und Intendant von Deutschlandradio Dr. Willi Steun. Den krönenden Abschluss bildete die Modenschau von Laila Noor mit farbenprächtigen Kleidern aus Naturstoffen, die im Design eine Brücke zwischen Orient und Okzident schlagen.

Luise und Henning Scherf



Zauberhafte Modelle mit Mode von Laila Noor

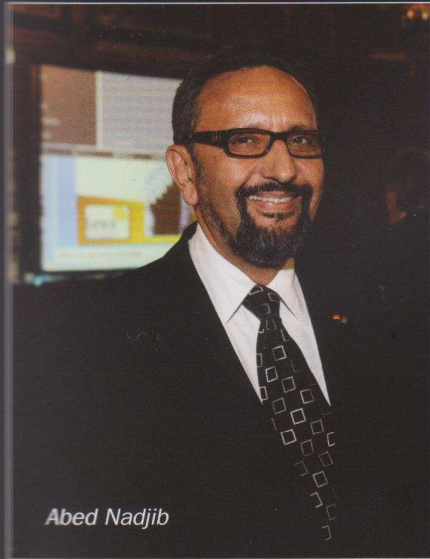
Christina Gräfin Trapp (aus Tirol), Heidi Melchers (Afghanischer Verein), Dr. Willi Steun, Laila Noor, Marianne Kohlrautz-Jost und Helga Lübow (Freundeskreis)



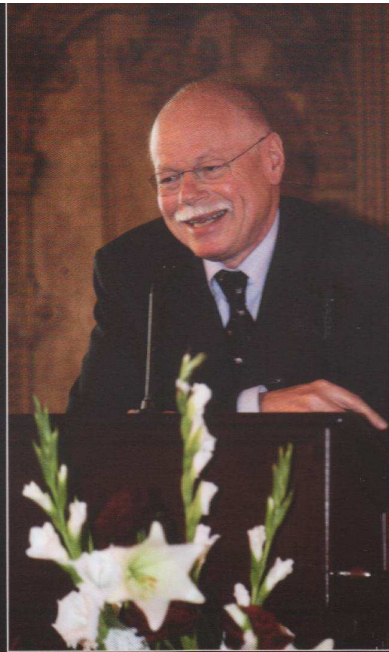
Charlotte Anabelle de Brabandt (Moderation) mit Vater Dr. de Brabandt



Fotos: Martin Rospek, Alle Namen von links nach rechts.



Abed Nadjib



*Ulrich Mäurer
(Senator für Inneres und Sport)*



Gäste und Übersicht

Birgit Waller, Tobias Nadjib, Ulrike Hauffe, Melora Felsch

